# Miesbadener Canblatt. Wöchentlich

Echalter-Dalle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Politicationio: Frankfurt a. M. Sr. 7486.

nygspreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 4.80 monatlich, Mt. 18.— vierteljährlich, ohne ragioden; durch die Bolt bezogen: Mt. 6.— monatlich, Mt. 18.— viertelijährlich, wit Bekeil-ko. – Bezugsbeltellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadeltellen, die Träger und alle oftanftalten. – In Gällen höherer Gewalt, Betriedskörungen oder Streifs daden die Be-ther feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erftattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 6650-63. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagn Bolifcedtonto: Frantfurt a. M. Nr. 7400.

Anseigenpreise: Orilliche Anzeigen Mt. 1.50, auswärtige Anzeigen Mt. 2.20, örtliche Reliamen Mt. 8. auswärtige Kolonelzeile oder deren Auslin. Sei wied bolter Aufnahme unveränderter Anzeigem entsprechender Rachlet, — Sollie der Anzeigem Anzahme für beide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird seine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Zagblatis: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Ferniprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Samstag, 8. Oftober 1921.

## Abend-Ausgabe.

Mr. 458. . 69. Jahrgang.

## Das Abkommen von Wiesbaden.

Bon besonders sachverständiger Seite wird uns gefcrieben:

In Wiesbaden haben die Minister Rathenau und Loucheur nunmehr die Unterschrift unter das schon seit Wochen die Össentlichkeit beschäftigende Abkommen gesetzt, dessen besonderer begrüßenswerter Ersolg für uns darin liegt, daß Wege wirtschaftlicher Wiederannäherung gesteret werden und des damit begonnen wird. rung geöffnet werden, und daß damit begonnen wird, an die Stelle der Goldleiftungen Sachleiftungen bei der Erfüllung des Ultimatums zu sehen.
Das Sauptabkommen läßt noch nicht die ganze wirtsschaftliche Tragweite der Abmachungen erkennen. Das

Abkommen stellt sest, daß der Gesamtwert der Leistungen bis zum 1. Mai 1926, also in einer Frist von 4½ Jahren, 7 Milliarden Goldmark nicht überschreiten dars, wobei in dieser 4½ Jahren im Höchstfall uns auf Reparationskonto 4½ Milliarden Goldmark gutgeschrieben merben, mahrend ber verbleibende Minbest= rest von 2½ Milliarden dann in zehn gleichen Jahresstaten von 250 Missionen Goldmark zuzüglich der einfachen Jahreszinsen von 5 Prozent auf Reparations tonto jur Gutidrift gelangen. Sierbei ift nun nor allen Dingen ju beachten, bag in biefen Sachleiftungen, die das Wiesbadener Abkommen umschließt, auch die Sachleistungen mit enthalten sind, die uns durch den Friedensvertrag bereits auferlegt sind. Es handelt sich hier um die im Teil 8 des Bersailler Friedensvertrages über die fogenannten Biedergutmachungen getroffenen Bestimmungen bezüglich der Auslieferung der Handels-slotte und der Abgaben aus den Beständen der Binnen-schiffahrt, weiterhin bezüglich der Rohlenlieferungen, wobei dieBestimmungen des Friedensvertrages eine Ab-änderung durch das befannteSpa-Abkommen bereits ge-junden beden immigen ber Anschaften und der besteht der änderung durch das befanntespasublommen betetts ge-funden haben, sowie endlich bezüglich des den alliierten Staaten eingeräumten Bezugsrechts auf Farbstoffe und chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse. Die in der An-lage 4 des genannten Teils des Bersaisser Bertrages jestgelegten Bestimmungen über unsere Berpflichtungen gur Mithilfe beim Wiederaufbau ber gerstörten Ge-biete finden burch die Einzelhestimmungen bes Abfommens felbit jest einen Erfat. Diefe Festlegungen bes Berfailler Bertrages werben alfo burch bas Abtommen von Biesbaden allerdings mitRundigungsrecht auherKraft gesetht. Es ist von besonderer politischerBedeutung, daß dier in der für die französische Wirtschaft so auherordentlich bedeutungsvollen Wiederaufbaufrage der Versaller Vertrag ebenso einer Revision unterzogen werden mußte, wie es seinerzeit bei der Kohlenstrike sich als naturalise gegenüber der Triebeller

Bei der Muste, wie es seinerzeit bei der Kohlen-frise sich als notwendig gegenüber den Friedensver-tragsbestimmungen über die Kohlenlieserungen erwies. Bei der wirtschaftlichen Beurteilung des Absommens erscheint solgender Gesichtspunft besonders bemerkens-wert: Es ist bereits gesagt, daß die Gesamtlieserungen von 7 Goldmilliarden die erwähnten Leistungen aus dem Friedensvertrage mitenthalten. In dem Haus-haltsplan von 1921 stehen die entsprechenden Leistun-gen im außerordentlissen Hauschaft und sind deut mit gen im außerordentlichen Haushalt und sind dort mit annähernd 10 Milliarden Papiermark bewertet. Be-rücksichtigt man, daß diese Papiermarkbewertung sich anlehnt an die innere Kaufkraft der Mark, d. h., daß in dieser Bewertungszisser die Preise und Entschädis gungen jum Ausbrud tommen, die für bie betreffenben Sachmaterialien bie beutsche Regierung an die beutichen Produzenten ufm. gahlen mußte, fo tommt man bei einem bamaligen inneren Gelbentwertungszustand von 1:8 gu bem Ergebnis, bag bie feitherigen Gachleistungen ebenfalls etwa einer Goldmilliarde jährlich entsprechen. Es handelt sich also, soweit sich das Ab-kommen in der bisberigen Beröffentlichung übersehen läßt, für die deutsche Regierung und die deutsche Wirts lägt, sur die deutsche Regierung und die deutsche Wirtslächt nicht darum, über die bisherige Leistung hinaus Sachwerte von 7 Milliarden in den nächsten 4½ Jahren zu schaffen, sondern der sich aus dem Wiesbadener Absommen ergebende Wert der sachlichen Mehrleistungen bezissert sich für diese 4½ Jahre auf etwa 2½ Milliarden Goldmark, wohinzu dann allerdings für das dritte und vierte Jahr der Leistungen noch die Beträge treten, um die sich die aus den Friedensperpflichtungen ergebenden, teilweise ja nur Friedensverpflichtungen ergebenden, teilmeife ja nur poritbergebenben Leiftungen verringern.

D AR

rie

if des

ES.

ches

stat

on Par

adde. 321 How

Dieser Zusammenhang des Wiesbadener Abkommens mit den wirtschaftlichen Verpflichtungen des Friedens-vertrages entiäuscht wohl etwas die Illusionen, die in manchen Wirtschaftskreisen nach der Richtung hin be-tanden der man hallt vertrages entiäuscht wohl etwas die Illusionen, die in manchen Wirtschaftstreisen nach der Richtung hin bestanden, daß man hosse, neben den Gesamtverpsichtungen des Friedensvertrages ausschließlich zur Abstungen der daneben bestehenden Goldzahlungsverspsichtungen Gesamtsachleistungen von 7 Goldwilliarden in den nächsten Jahren ausbringen zu können. Dieser Index der nicht unerheblich dazu bei Zusammenhang wird aber nicht unerheblich dazu bei Zusammenhang wird aber nicht unerheblich dazu bei kragen, die mit dieser Islusion verbunden gewesenen standigiellen Sorgen über die innere Finanzierung des Absommens zu verringern; denn es handelt sich sesten, würden den Eindrud erwecken, als ließe der Wiederausbau der Verdündeten Gesiete sie zum mindesten aleichgülfig. Aber nichts berechtige zu der Annahme, das es solche Verdündete gebe.

gegenüber dem, was wir bereits im letzten Jahre leisten mußten, für die innere Finanzierung nicht mehr um ein so ungeheures Mehr, wenn auch die Frage, wie dieses Mehr zu finanzieren sein wird, heute noch nicht beantwortet merben fann. In nicht unerheblichem Mage dürfte das Wiesbadener Abtommen auch in die legigen Berhandlungen der Regierung mit den führenben Spigenorganisationen von Industrie, Sandel und Landwirtschaft eingreifen. Sier besteht die Möglichkeit eines gewissen Austausches zwischen dem Reich und insbesondere der Industrie und dem Handwerf nach der Richtung hin, daß aus der Wirtschaft dem Reich die Kredite sür frembländische Devisen zur Verfügung gestellt werden, dafür aber das Reich dann nagesichts der damit zusammenhängenden Beschränfungen der hierfür in Frage fommenden Unternehmungen dem Weltmarkt gegenüber dafür Sorge trägt, daß sie bei der Austragsgebung besonders berückschigt werden, da-mit der Grad ihrer Arbeitsbeschäftigung trog der Devisenhergabe erhalten bleibt.

Trot des Erfolgs hinfichtlich ber verbefferten Berhandlungsatmosphäre und der Möglichkeit des Wiederantnüpfens wirischaftlicher Beziehungen über die Westsgrenze erleichtert uns boch auch dieses Abkommen nur eines geringen Teiles unserer Gorgen. Gelingt es uns nicht, durch nachdrücklichste Bezeugung unseres aufrichtigken Erfüllungswillens, durch Ordnung unseres ordentlichen Haushalts die Entente dasür zu gewinnen, durch internationale Wirtschafts- und Finanzvereindarung an einer Stabilisterung der Mark, an einer Schwingereinschafts und Finanzvereinschafts Offnung der Grenzen für Deutschlands Export, an einer Ausgleichung der Handelstonnage zu interessieren, so wird auch das Wiesbadener Abkommen den Jusammenbruch des mitteleuropäischen Wirtschaftslebens, wicht ausgestellt der Ausgestellung Alle Channe der Verkörtigung nicht aufhalten fonnen. Als Stappe ber Berftandigung ein verheifungsvoller Beginn! Darüber burfen wir aber die größeren und gewaltigeren Probleme, die jett vor der Lösung stehen, die auch von Churchill, Bander-lip usw. behandelt wurden, nicht nur außer acht lassen, sondern miffen mit noch gesteigerter Energie ihrer Lösung zuarbeiten!

#### Rathenau ift befriedigt.

Dz. Baris, 7. Oft. Minister Rathenau bat dem Sonderberichterstatter des "Intranssoant" solgende schrift-liche Erstärungen in Wiesbaden übermittelt: Das Ab-sommen von Wiesbaden sei ein freies Absommen der beiden Kationen. Es habe zum Ziel, den Wiederausbau der verwüsteten Gediete zu beschleunigen. Hoffen wir, daß es ein Beginn internationaler Jusammenarbeit und ein Sombol sür den Wiederausbau Europas sei. Auf die Frage des Berichterstatters, ob Minister Kathenau von dem Absommen befriedigt sei, erstärte er: Ja!

#### Reparationsausschuß und Wiesbadener Abtommen.

D. Paris, 8. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Der "Tempo" ist in der Lage mitzuteilen, daß die Delegierten der verlichiedenen Mächte in der Reparationsfommission damit einverstanden sind, daß Frankreich, selbst wenn damit die ihm zustehenden 52 Prozent sibertrossen werden sollten, die Warenlieierungen in dobe von 7 Milliarden Goldmart erhalten soll, die das Absommen von Wiesbaden rorsiebt.

#### Die Berhandlungen über Die generelle Regelung.

Dz. Berlin, S. Ott. Wie der "B. Q.A." erfährt, sollen die Berbandlungen zwischen dem Reichstanaler und ben Bertretern der Industrie über die Fragen der generellen Regelung der Bestimmungen des Wiesbadener Abkommens nächsten Donnerstag beginnen.

#### Mus ber Barifer Breffe.

Dz. Paris, 7. Oft. Jum Abschlüß des Wiesbadener Abstommens ichreibt der "Temps", gewiß bedeute das Absommen einen Acrtschritt in Frankreichs Bestehungen zu Deutschland, aber es kenne in seiner Weise etwas an der framösischen Volitis der Vertragsausführung indern. Es beweise, daß Frankreich, wenn es iede Sicherheit für die Wahrung seiner Interessen und seiner Rechte habe, keines wegs von vornberein den Anstrengungen entgegenarbeite, die Deutschland mache, um sich wirtschaftlich wieder zu erheben, und daß Frankreich in dem Made, wie seine Sicherheit und seine eigene Wiedererhebung es gestatteten, geneigt sei, ieder roprbissanischen deutschen Regierung, die entsichlossen setzen der kontrollen seiner ichselm seiner ichselmen, In einer anderen Geste lagt das Blatt im dinblick auf gewisse Einwände von englischer Seite, selbst ein betrügerischer Bankrott Deutschlands könnte die Alliierten nicht hindern, ihr Guthaben restlos einzufreiben dadurch, daß sie sich an den Werten Deutschlands sielbst ichablos bielten, deren Kontrolle zu übernehmen sie berechtigt wären.

### Der Reichstanzler über Oberschlefien.

Der Reichstanzler über Oberschlessen.

De. Freiburg, 7. Ott. Der Reichstanzler empfing den Korrespondennten der "Baller Rationalgeitung" und gewährte ibm eine Innerredung, die solgenden Berlauf nahm. Ertage: Wie steht es mit Oder ich leiten? — Aber den Einen der Genichlessen Angelegenden ten ich eine deskimmten Angaden machen. Wir wissen weber, ob die Keldungen autreiend sind, das der Edrund vos Willerundstates in den nachten Lagen bekannt gegeben wird, noch wissen wir welchen Koridlas sind der Kölferbundstat zu einem machen wird. Ich ankern. Täut uns gibt es nur eines unteren seinen in kiels aufen an das Keckt.

Frage: Wie beufen Sie, derr Reichskausler, über die jand blieben würde? — Ros die knatsechtliche Seite der diand blieben würde? — Ros die knatsechtliche Seite der drage betrifft, is fann ich Sie nur auf die Universitätische Seite der drage betrifft, is fann ich Sie nur auf die Universitätische Seite der drage betrifft, is fann ich Sie nur auf die Universitätische Seite der drage der islesitäte des Innen am Letten Freites auf eine Anstrage der islesitäte der Annen am Letten Freites auf eine Anstrage der islesitäte der Annen am Letten Freites und in der erflechte Residenmisster der den Anstrage der inlesitäte mehre. Is das in sehen Anstage der inlesitäte mehre, is das in sehen Anstage der inlesitäte mehre. Is das in sehen Anstage der inlesitäte mehre is das in sehen Anstage der inlesitäte mehre. Is das die kennter allem Umische der Anstage der Anstage der in der Anstage der

#### Bor ber Enticheidung.

Dz. Kattowin, 8. Oft. Der Allgemeine Deutiche Gewertichafts bund bat folgendes Telegramm an den Generaliefretar des Bolferbundes, Drummond, gesandt: Die fich immer ichwieriger gestaltende Lage, besonders in der weiter verarbeitenden und in der Bauindustrie, veransatte den Kartellvorstand des Allgemeinen Deutschen Gemerschaftsbundes, der im Bezirk Oberichlessen 135 000 Mitalieder ums weiter verarbeitenden und in der Bauindustrie, veranlaste den Kartellvorstand des Allgemeinen Deutschen Gewersichaltsbundes, der im Bestref Oderschlessen 135 000 Mitalieder umsstöft, am 6. Oktober in Besprechungen die Ursache dieser Kriss und die Möglichleit ihrer Beseitigung zu unterluchen. Übereinstimmend gelangte man zu der Ansicht, das die Ursache auser in der allgemeinen europäischen Devresson in eriter Linie in der Ungeweisen diese von der allgemeinen europäischen Devresson in eriter Linie in der Ungeweisen diese stäte diese Kanten diese Sandes liegt. Kur mit Hilfe größerer Regierungsaufträge war es disber möglich, die oberschlessiche Industrie vor dem Jusammendruch zu bewahren, der unausdied gekrossen dem Die Entickeldung nicht lodald wie möglich gekrossen wird. Wir drücken dierbei die Aberzeugung aus, daß die oberschlessiche Industrie ein unt eilbares Gebietes muß die Kroduktionsfähigteit aus ichwerste erschlittern und heren Bestahd und ihre Entiwidelungsmöglicheit vollfommen in Frage selfer. Wir verlangen deskald Anertennung des Grundlates der Unteilbarfeit des Industriegebietes. Diese Erkenntnis lät sich aber nicht allein durch das Studium mehr oder minsder gesänder wirst allein durch des Studium mehr oder minsder gesänder wirst allein der Werfe oder durch Bernehmung noch is dervorragender Kenner diese Landes gewinnen: sie fann nur aus der eigenen Ersenntnis der Dinge geschödit werden. Bit richten deskald an den hoben Bolkerdundrat die dringende Bitte, vor der Entschehung über die Grensen des Landes durch berufene Sach der fit an die er Gensen des Landes durch berufene Gach der fit an die die wirtschaft ist. und im Intereste der oberechten Allestingen Aberleit der Linden Abeiterländt erwarten wir, das nach dieser Unterliechung die ofortige Entschehung über die vollfichaft lichans Abeiterländt erwarten wir, das nach dieser Unterliechung von unterrichteter Seite erfährt, ist im Austrage des Generals Lerond deren Mohen Sichen Sichen der Derechtesien und Barts begeben, wohin auch General Rollet in den näc

#### Breugischer Landtag.

Br. Berlin, 7. Ott. (Eig. Drahtbericht.) In der heusigen Sidung des preußischen Landtags wurde nach einer Keibe steiner Anfragen in die Beratung des kommistissen Antrages auf Unterstüßen Nortrages auf Unterstüßen von der der hurch das Copauer Explosions unglüd geschädigten Bersonen eingetreien. Abg. Geschle begründete den Antrag einer Hartei, für die Opier 5 Millionen Mark zu bewilligen, deren Berteilung unter der Kontrolle der Beirlebstäte und Gewerlschaften erfolgen lost. Diese 5 Millionen sollen des kanntlich durch entsprechende Kürzung des für die Schubpelizei vorgesehenen Etatsausgabevoltens aufgebracht werden. Inswischen war ein Antrag der Demokraten, des Zentums, der Mehrbeitssosialisten und der Deutschen Bolkspartet eingegangen, der die Bereitstellung von

8 Millionen für Die Oppaner Opfer

partei eingegangen, der die Bereitstellung von

8 Millionen für die Oppauer Opier
ierdert, über deren Berwendung die Reichstegterung dem
Reichstag Bericht erstatten solle. Rach turger Aussprache, in der Redner aller Barteien dem tiefen Mitaefühl sür die
Opfer der nechter Katastropde Ausdruck gaben, werden
die Anträge dem Hauptausschuß überwiesen.

Das Dans wandte sich sodann der Beratung von Anträgen des Geschäftsvordnungsausschusses über strasgericht.
Iche Berfolgung von Abgeordneten zu. Dierbei kam es zu einem icharien Julammenlich awsichen dem Kräschenen und dem Sprecher der Kommunisten, dem Kräschenen und dem Sprecher der Kommunisten, dem Abg. Schuls-Keusschung. Die Genehmigung zur Strasverfolgung des Abg.
Flegler (Komm.) wegen Beseitzgung wurde verlagt. In einem sweiten Falle desselben Abgeordneten wegen Aufseriums, Dochverrat usw. soll noch einmal im Ausichuß eine Beratung katissinden, Die Ausschußannträge auf Richterteilung der Genehmigung zur Etraspersolgung des Abg.
Kiedel (Dem.) und des Abg. Schueider (Komm.) wurden angenommen. Es tolate die Beiprechung des Abg.
Kiedel (Dem.) und des Abg. Schueider karen
Anfrage der Deutschnationalen über die Leberkräfte an einstagen der klieden Bolfsschulen. Berbunden damit waren Anträge
derschuete über die Trennung des Bermögens verschulzten flichlicher und Schulkellen, die Ausbesterung der
Kanteren und Organisten und die Bestreiung der Leber von
den niedrigen Küsterdienken. Der Redner der Sozialdemoftaten, Meg. Sim ons, kimmte den Anträgen zu. Das
daus batte sich inswischen geseert. Es waren nur noch eine Kraftionen ihre Kedner vorgeschildt datten, die im allgemelnen der Begründung der Latrage zustimmten und für die Besteitslung der Lebere eintraten, gingen die Anträge an den Unterrichtsausschuß.

Die nächte Sinung sindet am Dienstag, 1 Uhr, katt.
Auf der Tagesordnung stehen siehene Antragen, Anträge über Beamten- und Schulangelegendeiten, Beamtenräte.
Gehule und Finanznot.

#### Schule und Finangnot.

Br. Berlin, 6. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Auf eine kleine demokratische Anfrage bat der preußische Minister für Missenichaft. Aunst und Volksbildung bestätigt, daß er det der Kinansverwaltung die Einstellung der Mittel für 20 neu Kreisich ulratstellung der Mittelsplan für 1921 beantragt batte. um die dringenden Bedürsnisse des Blossichulweiens zu bekriedigen. Mit Räckschausdaltsvlan für 1921 beantragt batte. um die dringenden Bedürsnisse des Staatsministeriums vom 12. Novemer 1920 die Einrichtung neuer Beantenstellen nicht zuläkt, dat die Einstellung dieser Mittel unterbleiben missen. Den dringenden Winschap der Unterrichtsverwaltung ist dadurch Rechnung setragen, daß de fünf Kreisich ulratskellen zu vollen dies wie aufs neue in den Sausbaltsplan für 1922 einnestellt worden sends neue in den Sausbaltsplan für 1922 einnestellt worden sehürsnissen wird wird es möglichse nandacht den dringenden Bedürsnissen gerecht au werden und einige große Aussichtsberites ut eilen, wobei möglichst auch der Aussichtstreis Siegen berücklichtigt werden soll.

#### Gine Erflärung ber Unabhängigen gur Regierungs. umbildung.

Br. Berlin, 8. Olt. (Eig. Draftbericht.) In einer start feluchten Berjammlung lprach in Spanbau der Unabbängige Dr. Breitiche id tiber die Regierungsumbildung. Er verurteilte den Görliber Belchluß, mit der Deutichen Bollsvartet zusammenzugeben, Auch lehnte er eine Beteistigung der Unabbängigen an der Regierungsbildung zusammen mit der Deutschen Bollsvartet ab. Zum Schluß predigte er den Kampi gegen Stinnes und Strelemann und den revolutionären Klassenkampt.

### Eduard Rory Münchener Boligeiprafident.

Br. München, 8. Oft. (Eig. Prabtbericht.) 3um Bräfienten ber Polizeibirektion München ilt ber Ministerialrat m Ministerium für Handel, Industrie und Gewerbe, Eduard Kork, ernannt worden. Er bat lich auf Abernahme des chwierigen und verantwortungsvollen Amtes bereit erklärt.

Der Polizeipräsident Norz ist am 27. November 1868 in der Blals geboren, war zunächst längere Zeit in der inneren Verwalzung tätig, trat dann später in das Dandelsministerium über, bekleidete nach dem Kapp-Vussch im März 1920 den Volten eines Staatskommissas für öffentliche Ordnung und Sicherbeit in Nordbavern und war später daverlicher Staatskommissar für der Durchführung der Angelicher Staatskommissar für der Durchführung der Angelicher der Sivilbevölferung, um dann als Staatskommissar der Dilfsaftion für Oppan ichtig zu lein. Die Versönlicher der Dilfsaftion für Oppan ichtig zu lein. Die Versönlicher der Derbnung wad den Polizeivräsidenten Norz bietet die Gemädr, daß Rube und Ordnung madrend seiner Amisführung aufrecht erstalten bleiben.

## Bilbung einer fogialiftifchen Regierung in Thuringen.

Br. Erfurt, 8. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Am Freitagspormittag um 10 Uhr wurde im thüringischen Landtag unter schaffen Brotesten aller bürgerlichen Barteien eine rein lesialistische Regierung gewählt. Justizminister und gleichseits Ministerprösiehent ilt Arhr. v. Brandenste ubergegangen ist meuerdings zur Medrheitslozialdemokratie übergegangen ist Wirtschaftsminister wurde Fröhlich (U. S.), der dies Berteseulle bereits innebatie. Hinanminister Dart mann (W. S.), Redalteur in Eisenach. Das Kultusministerum soll der Unabdängige, Ledter Gratt in Geta, erhalten.

#### Die Ronfereng ber Brafibenten ber Gifenbahn. bireftionen.

De, Munden, 7. Oft. Seute vormittag traten unter bem Borfit bes Reichsvertebreminifters Groner, ber vormittags aus Berlin angetommen mar, bie Grafibenten ber beutiden Gifenbahnbireftionen im Situngslaal bes Berfebreminifteriums au einer Ronferens gufammen, um bie Lage ber beutiden Reichseifenbabnen gu erörtern. Aber 30 Gifenbahnprafibenten maren ericienen, jum erftenmaf auch Die früheren Chefs und leitenben Berionlichfeiten ber fruberen Reichsetlenbahnen, bie aur Teilnahme an ber Ronferens eingelaben worben waren. Es mar ber beiondere Munich bes Reichsvertebreminifters, mit biefen berren in Fublung su bleiben, um ihren Rat entgegenzunehmen. Die Beratungen werben ben gangen beutigen Tag bauern. Morgen begeben fic bie Teilnebmer in einem Sonbergug nach Rochel. um bas Baldenleetraftmert au helichtigen.

#### Die Weltwirtschaftstrife.

W. T.-B. London, 7. Oft. Reuter melbet aus Rem Port: Auf einem Festmable ber amerifanischen Export manusactures association hielt Handelssetretär Hoover eine Rede, in der er sagte, die ameritanisse Industrie befinde sich in den ersten Borstadien ihrer Erholung, da eine Zeit leichtester Kredite eingestreten sei dach hetente Seener hätten die Rezeinleit treten fei, boch betonte Soover, hatten bie Bereinigten Staaten noch einen weiten Weg zurückzulegen, um zur wirtschaftlichen Besestigung zu gelangen. Sie besänden sich bestimmt auf diesem Wege. Die zerstörende Wirssung der Wilden Schwankung en ausländischen Sie besänden sich bestimmt auf diesem Wege. Die zerstörende Wirssung der Waluten seh wankungen ausländischer Außenhandels. Solange nicht eine gewisse Stadilsserung erreichbar sei, bestände wenig Hoffnung, daß der Außenhandes wieder normal werde. Soover eines anderen Landes wieder normal werbe. Hoover fuhr fort: Es ist feine Stabistität in irgendeiner europäischen Währung zu erhoffen, solange in einem be-rächtlichen Teile ber Welt die Instation andauert. Wenn unsere Sandelswelt nicht willens ist, ihr Inter-esse in irgendeiner Beise für die Länder zu betätigen, eine in irgendeiner Weise für die Länder zu betätigen, die mit sinanziellen Problemen ringen, müssen wir gestaßt sein, in Verlusten auf dem Aussuhrmarkte und in der Beschäftigung unserer Bevölkerung tausendsach das für zu bezahlen. Es sollte der menschlichen Intelligenz dich nicht zu schwer sein, eine Lösung der Arage zu sinden und eine Beselt gung der deutschen Mark herbeizusühren. Die Regelung dieser Frage mülle zuerst katisinden wenn man eine Stobilität in muffe querft ftattfinben, wenn man eine Stabilitat in irgenbeinem anberen europäischen Lande feben wolle.

W. T.-B. London. 7. Oft. In ber Atlantic City hielt Gouverneur Rorris von ber Philabelphia Feberal Reserve Bant eine Anfprache, in ber er erffarte, bie Rationen Guro-pas iculbeten ben Bereinigten Staten fiber sebn Milliarben Dollar, mabrent bie Burger ber Lanber, bie im Kriege Ameritas Berbunbete maren, bem Lanbe noch meltere bret bis vier Milliarben ichulbeten. Meiner Meinung nach. fuhr ber Rebner fort. tonnen wir leichter bie Schulben ftreichen, als sufeben. wie Europa bem Banterott entgegengebt oder unfer Auhenhandel ruiniert wirb.

## Die Beijegung bes früheren Ronigs von Bürttemberg.

Die Beisehung des früheren Königs von Würtiemberg.

Br. Ludwigsburg. 8. Oft. (Eig. Dradtberick.) Am Kreitagfrüß wurde die Leiche des verewigien Sersogs Milbelm von Württem der am Kraitwagen den Bedendaulen nach dem Landhaule Marien wahl dei Ludwigsdurg gedracht und dort vorlibergebend aufgebahrt. Um 11 Uhr dewegte sich unter dem Geläute der Gloden der Stadt der Trauersug durch die mit dichten Menlchenmassen gefüllten Etraben zum alten Frieddof, wo die Beisebung des Hersogs an der Seite seiner ersten Gemahlin kaitsand. Im Trauersuge befanden sich neben der Serzogin Charlotte die Louderdes des Derzogs, die Kürstin Baultne von Wied mit Gatten und Breuben, somtschafte württembergischen derzoge und eine Reibe weiterer Hürstlichkeiten. Das Württemberger Staatsmind von Breuben, somtschafte württembergischen derzoge und eine Reibe weiterer Kürstlichkeiten. Das Württemberger Staatsmindter rium war vollächlig vertreten. Um Grade wurden auf besonderen Wunich keinerlet Reden gehalten. Präsat Dr. Hoffmann nn prach am Grade ein ergreifendes Gebet und legnete die Leiche ein. Unter dem Gelange des Kännerchored "Etumm schläft der Edle" senkte sich der Sarg in die Liefe.

#### Die Mufhebung ber militärifchen Canttionen.

Dz. Baris, 7. Oft. Der Wiesbadener Sonderberichterstatter des "Intransigeant" alaubt zu wissen, daß die milterstatter des "Intransigeant" alaubt zu wissen, daß die milterstäten Sanktionen in Düsselder, Kubrort und Duisdurg ausgehoben werden, sobald General Rollet Befriedigung erlangt dabe. Wadrickeinlich werde Frankreich auf der Tagung des Obersten Rates, die im Oktober wegen der ober Ichlesichen Brage statischen werde, in dieser Angelegenheit Erklärungen über einige seiner Forderungen abgeden und einen Borschlag machen.

#### Bolen icon am Ende?

D. Warschau, & Oft. (Eig. Drahtber.) Das "Journal be Bologne" das von ieher als Bindeglied swischen Warschau und Paris anzusehen war, behandelt in einem Leitgriftel die Lage in Bolen und sagt u. a.: Wir näbern uns der Katastropse. Alle unsere disseruie verdallen in der Luft. Es stedt bereits test, das wir uns aus eigenen Krästen nicht mehr aufrichten können, und es wird uns nichts anderes mehr übrig bleiben, als die Berwaltung des Landes unter englisch französisch am erikanische Kontrolle zu stellen. Leider will es keiner von ihnen, das wir uns erst dann entschließen werden, wenn die Sache schon eine ganz schlimme Wendung genommen dat.

## Die Rohlenförberung im Ruhrgebiet im September,

Ds. Ellen, 8. Oft. Rach den vorläufigen täglichen An-ichreibungen ist die Roblenförderung des Ruhrbedens ein-ichließlich der linkstheinischen Zechen in 28 Arbeitstagen im September auf 7,77 Millionen Tonnen zu veran-ichlagen gegen 8,07 Millionen Tonnen im August dei 27 Ar-beitstagen. Die arbeitstägliche Görderung wird sich voraus-sichtlich auf etwa 299 000 Tonnen stellen gegen 298 000 im August und 299 300 im Juli.

#### Gin Stedbrief gegen Dr. Ruge.

Bb. Breslau, 8. Oft. Der Oberstaatsanwaft am Landgericht Breslau erläht gegen den früheren Brivatdosenten Dr. Ruge aus Seidelberg, der unter dem Namen Geheimtat Berger in Schlessen eine de utich völftische Geheimbündelei, unerlaubten Massenbesites. Urfundenställsdung und verluchten Massenbesites. Urfundenställsdung und verluchten Mardes. Dr. Ruge war vor einigen Wochen bereits im unbeiehten Oberlossenen verhaftet worden, wurde aber dann merkwürdigerweile lossenbendester wieder freigesassen. Die lossabemotratische Bresse alossiert wieder freigesassen. Die lossabemotratische Bresse alossiert ben iest erfolgten Steckrief mit der Frage, ab das belastende Material der Staatsanwaltschaft erft in der Zwisichenseit besannt geworden sei.

## Das Urteil über bie Morber bes Grafen Tisga.

Dz. Baris, 6. Oft. (Havas.) Rach einer Savasmelbung aus Audane si wurde in dem Arosel gegen die Mörder des Grafen Tisza das Urteil gefällt. Baul Kerl wurde wegen Anktistung sum Mord zum Tode, sein Mitschuldiger. Cartner, su 14 Jahren Zuchtbaus verurteilt. Die beiden anderen Angeklagten wurden freigesprochen.

## Der Berg Mtlas von ben Spaniern erobert.

D. Mabrid, 7. Oft. Die Spanier haben gestern ben Berg Atlas erobert. Später eroberten sie Alenzsaha Bapjas und Missian. Die Riffleute hatten schwere

## Wiesbadener Nachrichten.

Stadtverordnetenfigung vom 7. Ottober 1921.

In der gestrigen Stadtwerordnetensitzung waren 47 Stadts derordnete anweiend, als Leiter der Berhandlungen Stadt derordnetenvorsteder Ged. Kat Dr. Albertk. — Bor der Tagesordnung bringt Beigeordneter Borgmann zur Kenntnis, das Stadtrat Burand iehne frühere Stiftung zum Imael der Ausbildung von Technitern von 50 000 Warf um weitere 50000 M. erhöht babe. Die Beriammlung erslärt sich mit dem Ausdruck ihres Dankes gegen dem Stifter zur Abernahme der Stiftung dereit. — Bei dem ersten Gegenitand der Tagesordnung dandelt es sich um

ersten Gegenstand der Tagesordnung dandelt es sich um

be Cerciscung von Wohnungsbauten

an der Ladin dern Kleierwalde und Schierstellere Strade.
Rach dem Ausschuß-Berichtersatter Staden. Dild nex
(Dem.) werden dere Doopeleklöchhöuler mit 2.3mmerb

wohnungen an der Ladnstrade und ein Echaus neht Arbau,

mit 2. und 4.3immerwohnungen an der Kiederwalde desw.
Schiersteiner Strade errichtet. Die Kosten dei den Bauton

an der Ladnstrade elaufen sich auf 797 000 M. Eine Melte

von 2250 M., mel sie in Aussicht genommen sit, mützbe bei

einer Bersiniung von 6 Frozent einen Mierwert von 37 500

Mart sitt das daus und einen ungedeten Aussach von

3.00 M. eigeden. Bet den Bauten an der Riedermaldstrade

besausen sich die Baussisten auf 3.152 553 M. die Grund
erwerdsolien auf 37 635 M. und die gekamten Ausgaden auf

3.406 300 M. Eine Mohauma fommt demgemäß auf 179 220

Mart zu ferben. Ein Mietswert von 23 000 M. für die in

Betracht fommenden 19 Mohaumen erafet, zu 6 Krosent

kapitalisiert, 583 900 M. Es bießen also 2872 300 M. ungs
besch abslälich eines Landersdarlebens von 419 100 M. Jumb

1. Ottober n. I. millien die Addrungen vertragestellt ein.

Las Baugrundricht an der Ladnstrade ist inaalische Beilig.

Es bandelt sich dabet um ein aröberes Geschade, welches sitr Sted in nig 26 au ten in Aussicht genommen sit. In der

Jumb 2.3immerwohnungen in den welches sitr Sted in nig 26 au ten in Aussicht genommen sit. In der

Jumb 2.3immerwohnungen in den mether in Aussicht ge
nonnmenn Bauten beschafft werden in Mussicht genommen Bautonen

das Fedlen beschafft werden angeberetet Aussicht ge
das Fedlen beschafft werden Aussichte Erdebungen

das Fedlen beschafft werden Aussichte Bautonen

das der Bedel weiten beidafft werden aussicht ge
das Fedlen beschapen und den mether in Aussicht ge
das Fedlen beschapen und werden Paaproieste wurden

sungebeiten unter Bewilkinung der Aussichte Bautonen

Swed der Mehall werden des Stadto. An ein der Geben

Jum E as es um ist eine Bertoindungsen ergeben

der bei biesen Bautsprücke bie Errichtung von Bohnungebauten

Bragen ber Wohnungsbewirticaftung.

Bragen der Wohnungsbewirtschaftung.
entweder durch eine gemische Kommission oder durch eine Teputation zu gewährleisten. — Stadto. Doden dof! (Sos.), welcher den Antrag dearlindet, nennt unter den Aufsgaden der Kommission die Staffelung der Mieien, die Anmeisung der Kommission die Staffelung der Mieien, die Anmeisung der Wohnungen, die Sorze illr die Deckung der Zuschüsse, die Erbedung einer Lurussteuer zur Deckung der Zuschüsse, die Erbedung einer Lurussteuer zur Deckung der Auschüssen Aussichen — Beigeordneter Schulte erstärt namens des Magistrats, daß dieser an sich seine Bedensen trage, dem Anstrag, wenn auch der Kortedner die Grenzen desselben etwas weit gezogen dade, in Erwägung zu ziehen. Das Rodnungswamt fönne zu leinen einschlägigen Vorberatungen den Stadto. Dobenhoff is zuziehen. — Stadto. Dild ner (Dem.) gibt namens der Demostratischen Kraftion die Erklärung ab, daß sie dem Antrag in der vorliegenden Korm zwar nicht zuzusstimmen dermode, daß ihm aber immerbin ein derechtigter Kern innewodne und man dereit sei, dem Magistrat andeiter Kern innewodne und man bereit sei, dem Magistrat andeiteren Debatte dierlider, in der u. a. Beig. Schulte Bedensen Debatte dierlider, in der u. a. Beig. Schulte Bedensen Wiederlich weiteren Ausserte, in dem Mage, wie es der Antrag vorsehe, in die Mohnungsbewirsschaftung einzugreiten, und er infolge der neuen Teuerungszulagen an die Beamten zu lehr überlasteilei, um ichon die Sur näcksten Sitzung Stellung das durch der Unterflührung in dem Sinne angenommen, das der Maggistrat sich die Sache überlegen und eine diesbezügliche Borlage machen soll.

Seitens der losialdemofratischen Fraktion wurde eine Anfrage, betr. eine

Unterftühung der ausgelverrten Arbeiter in Höckt, eingebracht. Es bandelt fic dabel um einza 450 Arbeiter aus Wiesdaden. Beig. Schulte erflätt, daß eine Unterfilikung der Leute aus der Erwerdslosenfürforge nicht angängig let. Im übrigen ersenne der Magistrat an, daß die in Rot des sindlichen Arbeiter einen Ankaruch auf die Hilfe der Stadt bätten. Sodald einschlägige Anträge beim Modliadrisami porlägen, werde man sie weitherzigt prüsen. Stadto, Re in sperger (U.S.B.) stellt einen Dringlickeitsamtrag, nach welchem den Arbeitern eine hestimmte Summe au der willigen wäre; der Antrag sindet iedoch nicht die nötige deitschlinterstelluterstelluten in der Versammlung. Boig org man naste Kenntnis von der Einlestung einer Kommton, zu welcher auch die treien Gewerkläasten ihren Tedstreter entsand hätzen, und welche die Ausgabe dabe, die Unterführungen au Selfassen. — Stadto, Er ab der r (Kentr.) bedauert, das nicht auch ein Verreter der chrösslichen Gewerklägiten sugezogen worden sei. — Damit ist die Angelegendett erledigt. Unterftlitung ber ausgelverrten Arbeiter in Socit.

— Keine Zollinhaltserflärungen mehr. Vostamilich wird mitgeteilt: Iniolge Wegfalls der wirschaftlichen Sanktionen können Bolipakete aus und nach dem bekeiten Gehiet ohne Rücklich auf das Gewicht wie vor dem 20. April ohne Zollinhaltserklärung und Aus- oder Einfisdebewilligung aufgeliefert werden. Den Zolliellen im belekten Gediet werden diese nicht mehr vorgeführt.

diese Patete nicht mehr vorgeführt.

— Reichswirtichaftsgericht. Der Kaufmännische Berein Wiesbaben schreibt uns: Einer Rachricht der Frankl. Is. untolge hat sich auf Borstellung der Vereinischen Handelskammern Franklurt a. M. Hand der Bröstlent des Reichswirtschaftsgerichts bereit erstärt, Sitzungen des Gerichts in Franklurt abbalten zu lassen, wenn dies zur köleunigen und lachgemähen Erlediung einzelner Streitfälle erstorderlich erscheint. Der wiederholt bestagte Michtandbab das Reichswirtschaftsgericht leinen Sitz in Berlin fat. ist also für die Interesenten hiesiger Gegend einigermaßen behoden, da diese sin der Hand haben, Sitzungen in Franklurt a. M. zu veranlassen, indem sie unmittelbur einen end iprechenden Antrag dei dem Prösidenten des Reichswirtschaftsgerichts, Berlin Charlottendurg. Wisledenstraße

— Die Kreisbauernichaft Wiesbaden-Land hält am Montag, den 17. Oftober, im Galikaus "Zum Schwanen" in Erbendeim eine auberordeniliche Generals und Bertreterverlammlung ab mit folgender Tagesordnung: Befannigabe der Borisblage für den Bezirfsbauernichaftsiag 1922. Wahl von 12 Kommilikanen. Beichluskallung über Schaftung eines Garantiefonds. Vortrag des Hauptgelichäftsführers der Bezirfsbauernschaft Krauk (Limburg) über "Steuerfragen". Getreideumlage, Befannigabe der Beichlüsse des Vorstandes und des Bauernausschusses der Kreisbauernschaft Wiesdadendand. Abändemung der Statuten der Kreisbauernschaft. Berschiedenes

Benschiedenes.

— Jur Hundenusstellung in Wiesbaden. Wie nicht anbers zu erwarten war, dat der Berein Hundesport mit seiner am Conntag in den Ausstellungsballen des städtscher Ausstellungsballen des städtscher Ausstellung von Hunden aller Kahen einen vollen Ersoss besüglich der Meldezisser zu verzeichnen. Es sind nabezu 500 Hunde gemeldet, die zum Teil von den entlegensten Teilen Deutschlands gedracht werden, einige der Aussteller sieht man heurte schon mit idren Lieblingen die Straßen Wiesbadens durchmandern. Die Haubrisser stellen wie immer die deutschen Schäferhunde, mit über 120 Tieven, Jagdhunde großer und sieher Kassen sind erbeigroßen Luxusbunde, die Wach und Schushunde neben den kleinen Zweigerallen, die wach und Schushunde neben den kleinen Imperatien, die war niedlichen Schösbündschen. Am meisten wird interessieren, das einige der besten Tiere, die Deutschland auszuweisen hat, die sogenannten Jadressieger schung, die ichon um 8 Uhr früh erössnet Wird, kommen also voll auf ihre Rechnung.

— Ländliche Fortbildungsschulen. Bon der Aberseugung

voll auf ihre Rechnung.

— Ländliche Fortbildungsschulen. Von der Aberseugung geseitet, daß unsere Landwirtschaft die bohe Aufgabe, die ihr zur debung unseres darmiederliegenden Wirschaftsledens gestellt ist, nur dann lösen kann, wenn überall der junge Landwirt neden den durch Umgang und Abung erkennen mehr technischen Fertigkeiten auch eine dem spesiellen Beruf eusborechende gestlige Ausbildung endält, baben in den lesten Tagen mehrere Ortogrupoen der nassaulichen Bauernstädiländliche Fortbildungschulen errichtet, die ansangs Officher ihre Lätigkeit ausnehmen werden. Die Schulpslicht besteht für drei auseimanderfolgende Winterhalbiahre. Sie beginnt mit dem Ansang des ersten Winterhalbiahre. Sie beginnt mit dem Ansang des ersten Winterhalbiahres nach Entsassung aus der Boltschule oder einer anderen Schule und emdigt mit dem Schlich bes letzen Winterhalbiahres vor Vollendung des 18. Lebensiahres. Träger der Schulkast ist die einzelne Gemeinde. Im Land treis Wies da den Lann in dringenden Köllen zu der Unierhaltung der Schule ein Kreiszuschus gegeben werden. Da die Gemeinden von iedem Schüler 10 M. Schulgesd erhechen, sind die einstehenden Kosten im Berdälfnis zu dem Segen solcher Einrichtungen sowielo gering. owielo gering.

— Der Mieterschutzverein Wiesbaben, C. B., balt am Montag, den 10. d. M., abends 7% Uhr und 9 Uhr, im Laseum am Boseplak swei Brotestverlammlungen gegen die Beidlüsse der Gosialisterungsfommission ab. Es wird erwartet — so schreibt er uns —, das die Mieterschaft geschlossen die Beriammlungen besucht, um den masgedenden Körversichaften zu zeigen, das die Mieterschaft auf der Sut ist.

- Der größte Rabichleppdampfer auf dem Rhein. Der ebemalige Köln-Dulleldorfer Schnelldampfer "Boruffia", ber foln-Deut vollständig umgebaut wurde, wird in Zufunft als Schleppdampfer dienen und der größte Radichlepp-ampier auf dem ganzen Rhein sein, weil er noch ein wentg größer ift als der Schnelldampfer "Raiserin Augusta Bistoria", iett "bermann Luwen Rr. 10". Die "Borussia" bedält ihren alten Namen und gehört jest der Reederei Winkdermann u. Co.

— Bessere Echuk des Bahnbetriebs. Jum besseren Schut des Bahnbetriebs gegen verbrecherliche Ankhläge dat der Reicksverfehrsminüter die Eisenbahndirektionen und Generaldirektionen ermächtigt, für die Ermittlung und Anzeige der Täter selbständige Belohnungen auszusehen. Sie sollen nicht unter 2000 M., in schwereren källen mindestens 5000 Mart, bei Unfällen 10000 M. betragen. Darüber binaus üt die Genehmigung des Ministers telegraphisch einzuholen. Die unmittelbare Untersuchung und die schleunigste Verfolgung soll mit allen versigdaren Mitteln gefördert und alle Rasnahmen. Beschnung, Verwendung von Spürs und Polizeibunden, Kriminalbeamien telegraphisch gemeldet werden. Befferer Chun bes Babnbetriebs. Bum befferen Chub

werden.

— Teilweise Mondlinkernis am 16. Oktober. Der Monat Oktober bringt eine beilweise Mondstinsternis in der Racht vom 16. auf den 17. Oktober, die wir in idrem ganzen Berlauf perfolgen können. Der Beginn der Frinkernis fällt auf den 18. Oktober, abends 10.14 Uhr mitteleuropäische Zeit. Die Mitte der Bersinsterung wird um 11.54 Uhr erreicht, das Gnde tritt um 1.34 Uhr des 17. Oktobers ein. Da die Größe der Versinsterung 0.938 des Monddurchmessers beträgt, werden etwa neun Zehntel des Durchmessers vom Erdschaften berührt. Bei dem hoben Stand des Blondes über dem Horizont läst sich das Schauspiel in ganz Deutschland in allen Ihasen schap versolgen. — Der Mond dringt uns im Oktober insofern eine weitere Kuriosät, als er zweimal im Monat Reum ond bat (1. und 31. Oktober).

— Bor der Sauptziehung! Wieder einmal sieben wir vor der Sauptziehung der 5. Klasse der Preußische Güd-den Klassen leiten We. Diesmal siedt man aber in den meiten Kreisen der Lotteriespieler der am 14. Oktober beginnenden Ziedung mit gans besonderer Edammung entgegen, denn sum erstenmal werden in ihr nicht "das" große Los, sondern gleich vier große Los im Betrag den is einer helbes Wilson zur Aussielung geloweren lied 14. Oftober beginnenden Ziedung mit gans bezonderer Eddammung enigegen, denn sum eridenmal werden in ibr nicht "das" arobe Los, sonderen gieich vier große Kole im Betrag von je einer baldes Million zur Ausspielung gelangen. Und die sind in Wirflichfeit noch nicht einmal die größten Gewinne dieser Ziedung, sie werden vielmedt noch von zwei Prämien in der reipelieden döde von ie 750 000 M. übertrossen, die werden die den Gewinnrad horingen. Zwei weitere Brämien von ie 250 000 M., die wohl als "Trostpäämen" gedacht sied, fallen der zu allersett gezogenen Ausmen" gedacht sied, fallen der zu allersett gezogenen Ausmen dieser Ziedung zu. Dazu köreibt die "Boll. Iz.": Boder mit einenmal dieser unerwartete, relde Klüdssegen? Bettens der Lotterieverwaltung erfolgt dieses Umberstreuen der Millionen seineswegs aus Leichtsinn oder jugendlichem Abermut, es entsortnat vielmehr einer silbsen Berechnung. Nan hat seit langem die Beobachtung gemacht, daß sast det det der Jichung etstiede dundert oder sansend, daß sast der der Tischissen irrit auch her zuweilen eine Baise ein, und nur sogend werden der Lose dies sur 5. Klasse noch geräumt und von gelegentlichen Losteriedirelen unter Ausgablung der Piedung gelauft. Um daher das Interesse der Gesgenheitssdieler dies zum sehren Los iert die Jahr der Gesgenheitssdieler dies zum sehren Los eine Baise den der Geschnen der Hebung gelauft. Um daher das Interesse der Gesgenheitssdieler dies zum sehren Des der Geschnen der Diebung gelauft. Um deber das Interesse von Assond der Beransastung der Beransastung vor, zur Besedung des Geschnen der Des das der Gewinnen der Beschung nicht nur das sosial der Gewinne zu vermehren und zu verstärten. Des das der Gewinne zu vermehren und zu verstärten. Des das der Gewinne zu vermehren und zu verstärten. Des das der Gewinne der Främien für den leiten Ziedungstag ausgeseichnete Stads der gehen Lose von 500 000 M. mit der hödisten Brämie von 750 000 M. und der Trostwämie von 250 000 M. auf eine Eldsolos trüge dann als äuherste Gewinnmöglichest leinen Stads

16

bes

Ra, das wäre ja ein ganz anständiger Baten Geld, und es mag ja ein ganz angenehmes Bhantasiesptel lein, sich auszu-malen, wie viel man auf diese Weise gewinnen — "kann" oder "könnte".

— Auslandspakete, Fünftilogrammpakete nach Groß-britannien koften 42,40 M., Luxemburg 19,20 M., Korwegen 40 M., der Schweiz 18,40 M.

- Der Kaufmannische Berein Wiesbaben beginnt bie Reihe seiner bieswinterlichen Beranftaltungen Montag, ben 10. Ottober, abends 8 Uhr, im Wintergarten (Schwalbacher Straße 8) mit einem Bortrag bes berrn Prof. Dr. hermann Kasiner-Dresben über bas Thema: "Das junge Made nund der Film" (eine ernsteheite Plauberei über eine schescheite Sache). Dem Reduer geht ein ausgezeichneter Ruf noraus und dürste den Besuchern ein genuhreicher Abend bevorstehen. Der Borverfauf hat bereits begonnen. Räheres wegen der Eintrittspreise und Bertaufsstellen ergeben die Anzeigen und der Platatanschlog.

#### Borberichte fiber Runit, Borträge und Bermanbtes.

Sorberichte Aber Aunst, Borträge und Verwandtes.

Staatstheater. Sonniag, den 9. Otioder, dei ausgeh. Ab.: "Det Rosenfavalier". Anf. o Uhr. Montag, den 10., Ab. C: "Maria Stuart". Anf. o Uhr. Montag, den 10., Ab. C: "Maria Stuart". Anf. o Uhr. Dienstag, den 11., Ab. B: "Die Entstähtung aus den Geraft". Anf. o Uhr. Dienstag, den 11., Ab. B: "Die Trifähtung aus den Geraft". Anf. o Uhr. Mittwoch, den 12., Ab. A: "Der Died". Hof. 7 Uhr. Donnerstag, den 12., Ab. D., in meuer Inspenierung: "Dosfmanns Grählungen". Anf. o Uhr. Hon. Genstag, den 13., Ab. D., in neuer Inspenierung: "Dosfmanns Grählungen". Anf. o Uhr. Genstag, den 15., Ab. A: "Dosfmanns Grählungen". Anf. o Uhr. The Genstag, den 15., Ab. Ai. "Dosfmanns Grählungen". Uhr. den 15. "Tannhäußer". And den 2000verstag, den 13. Otioder, den 10. Otioder, geschlossen den 15. "Geschieder. Montag, den 10. Otioder, geschlossen den 16. "Textra den 1

\* Rurhaus. Für Sonntagpormiting ift von 1135 bis 1214 Uhr im Rurgarten ein Promenabetongert angesetht, bas von ber Rapelle bes Wiesbabener Mulitoereins ansgesuhrt wirb. — Eine interessante Berand Ausgarten ein Promenabekonzert angeseit, das von der Kapesse weisesbabener Rustens ausgesährt wird. — Eine interesjante Beramkaltung dielet die Kurverwaltung am Sonniag, den 9. Ofieder, im Keinen Gaale in Farm eines Süddeutschen Dichteradends, den 9. Ofieder, im Keinen Gale in Farm eines Süddeutschen Dichteradends, von Allred Auerbach auch den gläriger Freund Cöfar Flaisstens. Borwiegend ist der Abend auf beiteren Ton gestimmt, u. a. kommen Schurren und Scherze in schwädlichen Dialett zum Bortrag, den Alfred Auerbach als Schwade glänzend deberricht. Um den Abend abwechstungsreich zu gestalten, wirk Irl. Sule Etaling er, Karlsruhe, mit heiteren badischen und schwädischen Bolfsliedern, die se zur Laute singt, mit. — Das sitz Sonniagnachmitiag im großen Gaale des Kurhause anderaumte Sinsemiesbanzert seht unter Leitung des städischen Musterteitots Carl Schwade, im Keinen Gaale des Kurhause von die 303 Ukt nachmittags im seinen Gaale des Kurhauses hatt. — Jür Montingabend ist im Ibeinen Gaale des Kurhauses katt. — Jür Montingabend ist im Ibeinen Gaale des Kurhauses katt. — Jür Montingabend ist im Ibeinen Gaale des Kurhauses ein Konpositionsabend von Dr. Ladwig Scribs kattsinden, zu dessen Annophitansabend von Dr. Ladwig Scribs kattsinden, zu dessen Pransfurt a. M. (Gopran), Willia Scriba, Frankfurt a. M. (Bariton), Margrit Leus, Wiesdaden, und Otto Schwidt, Frankfurt a. M. (Kariton), Margrit Leus, Wiesdaden, und Otto Schwidt, Frankfurt a. M. (Kariton), Margrit Leus, Wiesdaden, und Dito Schwidt, Frankfurt a. M. (Kariton), Wargrit Leus, Wiesdaden, und Dito Schwidt, Frankfurt a. M. (Kariton), Margrit Leus, Wiesdaden, und Dito Schwidt, Frankfurt a. M. (Kariton), Kargrit Leus, Wiesdaden, und Dito Schwidt, Frankfurt a. M. (Kariton), Kargrit Leus, Wiesdaden, und Dito Schwidt, Kantlurt a. M. (Kariton) and Klawler, Kariatiopen und Juge über ein eigenes Thema sur Kariersale nach Rawler, wargetragen von Verschung zu der den einer Abendunktensten und Rawler, vorgetragen von

tag, den il. Ofieber, 8 Uhr, im Kufinosaale hatt. Programm: Zweite Conate sowie Kemantische Guite für Cello und Riavler, vorgetragen on herrn Prosessor Deran Brildner und dem Komponisten Kasul v. Roczalski, Conate D-Moll von Scarlatti, Phantaske D-Dur von Mozart, Caprice aus Aleske von Clus in St. Gaöns Bearbeitung, Impromptu His-Dur und Ballade As-Dur von Chopin, sowie Melodie und Value apprice von Kubindelu.

\* Die Ausstellungeraume bes Ressaufiden Kunstvereins und Wies-Sabener Gesellichaft für bildenbe Kunst bielben von Montag, ben 10. Oft., ab geschlossen. Beraussichtliche Erdifnung ber großen Plasitausstellung, romanische, getische und moderne Blasits, am Gonntag, ben 19. Ottober.

## Aus Proving und Nachbaricaile

Die Lage im Söchiter Begirt.

Die Lage im Söchker Beziek.

D. Söchk a. M., S. Ott. Wie mir erfahren, hat der Arbeitgeberverband der chemischen Industrie, ensforechend dem Ergebnis der Arbeitsmunng der Arbeiterschaft der Fahrik Er ies bei m. Elektron in Griesbeim dekhlosen, die sen Betrieb am Montag wieder zu eröffnen. Die harbwerte Höckt und die Kunstsedigen in Kellterbach dieben jedoch weiter geschlossen. — Das Abstimmungsergedmis in Criesbeim war solgendes: 1417 Arbeiter stimmten für und 274 gegen die Wiederaufnahme der Arbeit. — In Höckt stimmten 3386 Arbeiter gegen und 1038 für die Annahme der Vereindarungen; in Kelsterbach stimmten 682 gegen und 64 für die Wiederaufnahme der Arbeit.

Gur Oppau.

Dotheim, 7. Oft. Auch hier gebenft man ber Ungludlichen von Oppau. Um nachften Sonnieg findet burch freiwillige heifer eine alle gemeine Sammlung in der Gemeinde Ratt, und am Gonniegabend gelangt burch ben "Dramatischen Klub" als Wohltätigfeitsveranstaltung bas Trauerspiel "Iring" von Körner zur Aufführung.

Cinbrilde.
fpd. Frantsuri a. M., 6. Ott. In ber lehten Racht haben Diede an verschiedenen Stellen ber Stadt schwere Einbrilde verübt. In ber Wittelsbacher Allee Auhlen fie für nabezu 15 000 M. Kleiber, aus einem Lager am Dunsschoperranfal für mahr als 6000 M. Darme und aus einem Keller ber Kleitenbergftraße für rund 12 000 M. Ledensmittel und Wein.

Der Abbruch ber Zeppelinhalle.
fpd. Frentfurt e. M., 6. Oft. Die Zeppelinhalle, die erste Deutsch-lends, ift nunmehr auf Berlangen ber Entente die auf die Grundenauern abgebrochen werden. Das gesamte Material wird sorigeschafft und findet an anderer Gielle zu andesen Iweden Berwendung.

el. Hochheim, 7. Oft. Im Alter von 67 Jahren ftard ber vor furgem in den Rubestand getretene Stadtrechner Wilhelm Dofmann. Wer 30 Jahre verwaltete der Verstorbene die Stadtsesse und die fatholische Ktrchenfasse. Rebenantlich verwaltete er 35 Jahre das Ant eines Amtsanwaltes am hiesgen Antogericht. Auch dem Kirchenvorstand gehörte herr Hosmann an. Ragistrat, Kirchenvorstand, Gemeindebeamte und verschiedenen Vereine legten unter Werten der Anersenung und Danfbarkeit Kränze an seinem Grade nieder. — Oberdahnhofworsteiner Dopp wurde zum Elsendahninspestor ernannt und nach Frankreit a. R. verseit. Die Betwaltung biesger Station übernimmt Oberbahnhofworsteher Bartan aus Riedernhausen.

#### Sport.

\* Französische Remen in Erbenheim. Den wohlgelungenen beutschen Serblitennen werden am Sonniag den
9. Oktober. und Sonniag, den 16. Oktober, die französischen
Serblitennen solgen. Dieselben werden auch diesemal von
dem Comité des Courses veranstaltet, und sind als Offiziersund derrenreiten ausgeschrieben. Der 1. Tag sieht se die
Kennen über 5000 Meter. Offen für Offiziere (2 Nennungen).
2. Breis von Kastel. Militärisches Querfelbeinrennen sür
Unierossischer über 4000 Meter (10 Nennungen). 3. Klasichrosenpreis. Militäriagdrennen für densttuende Offiziere.
Sood Meter (27 Rennungen). 4. Trov Town-Breis. Interallitertes Jagdrennen sur Offiziere und Derrenreiter, 3800
Meter (19 Rennungen). 5. Breis vom Khein. Militärisches
Querfeldeinreiten für Offiziere, 4500 Meter (19 Kennungen).
6. Got Sall-Breis. Interallitertes Militärslachrennen für
Offiziere und Derrenreiter, 1400 Meter (15 Kennungen). Da
im Gegeniad zu den deutschen bei den französischen Kennen
bie meisten der genannten Bserde starten, so sind ausgenommen im ersten Rennen, große Helder und interessanter Sport
su erwarten. Die Kennen beginnen um 136 Ubr.

Docken. Um Sonntog hat der Sportverein Wiesdaden die HodenAbteilung der Mannheimer Turngesellichaft mit zwei Munnschaften zu Gost. Bei der Spielkärse der Mannheimer Turngesellschaft, die zu den besten dabilden Hoden-Vereinen zählt, dürsten außerordentlich inter-essent Spiele zu erwarten sein. Das Spiel der 1. Mannschaften beginnt vormittage um 101/4 Uhr, das der zweiten anschließend deren Habt. Die Hoden-Abteilung des Sportvereins hat sich für die kommende Spielzeit namhoste und spielsturfe Mannschoften heuptsächlich aus Säddeutschland verpflichtet, so das den Hoden-Freunden Seisgenheit gedeten sein wird, in diesem Winter nur wirklich gute Mannschaften hier zu sehen.

### Gerichtsfaal.

fpd. 15 Jahre Zuchthaus für Strahenraub. Das Schwurgericht in Roblen; verunteilte ben Schneider Friedrich Aniersem aus Kaiserslautern zu 15 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverfuft und Stellung unter Bollzeiausschlie Knieriem hatte in zwei Fällen Strahenpossanten übersallen und
sie unter Bebrahung mit bem Leben ihrer Barichaft berandt. Dem Anieriem wurden milbernde Umftände versagt, da er schon ahnliche Straftaben
verfick hatte.

wo. Die Billeneinbrüche. Das hiefige Schöffengericht verurteilte gestern ben Taglöhner Frih Amann von hier zu 21/4 Jahren, den Haus-butschen Erich Morell von hier zu drei Monaten Gestängnis. In Ansann burschen Erich Morell von hier zu brei Monaten Geschungeis. In Annang haben wir es mit bemjenigen zu tun, dem eine ganze Jahl von in seitig Jeit dier verählen Vllenenbrüchen zur Laft sällt. Jusummen mit Morell hatte er ferner in der Wedergasse an 5 die G Siellen Kellereindrüche zu verühen versucht, nicht durch seine Schuld jedesmal ohne Ersoss. Tages wurden die beidem sollenschaft, als sie in ein Satiscopschaft einzu deingen versuchten. Sie klüchteten dobes in dos detrestende Haus und es gelang ihnen, über die Döcher hinvog sich ihren Versospen zu entziehen. Amann verbüht zurzeit nach eine edenfalls wegen schweren Diedhahls über ihn verhängte Gesängnisstrafe in Walnz.

#### Menes aus aller Welk.

Berkanf der badilchen Weinernte nach der Schweiz. Wie aus Karlstube dericktet wird, ist im badilchen Oberland berreits nadesu die gesamte Weinernte nach der Schweiz derfautt worden. Die Weindreite leien infolgedessen von eiwa 1000 auf 2000 Mark und sogar darüber gestiegen.

Eine gemeingefährliche Diebesbande. Eine Diebesbande. beschehend aus 40 Arbeitern und Beamten, die sich längere Zeit Eilendahnslige beraubte, ist in Alchersseben verhaltet worden, Weitere Verhaltungen stehen devor. Der Kistus ist durch diese Bande um Kiesensummen, deren genaue Höhe noch nicht seltgestellt ist, geschödigt worden.

Der Ausversauf der Wiener Geschäfte Ichreitet unter dem Einfluß des Tiesstandes der österreichischen Baluta in des

Der Ausverkauf der Wiener Geschäfte Ichreitet unter dem Einfluß des Tiestandes der österreichischen Baluta in desängstigender Wetse fort. Im Berlaufe der letten Tage kamen ablreiche Landbewohner in die Stadt. um alle erschwingslichen Waren zu kaufen. Der Andrang war derart, daß viele Geschäfte vorübergebend schließen mußten.

Austräge aus Ausland. Rach einer Wesdung aus Manndeim erhielt die Moschirensadrik Lanz vor einigen Tagen einen Austrag von der russischen Sowietzegierung von vielen Willionen. Es bandelt sich um eine große Anzahl Dreichmoschinen.

### Handelstell

Berliner Börse.

Kurse vom 7. Oktober 1921.

The second secon	Salar Maria		The state of the s	Name of the last
Staatspapiere	In%	Dity		. No lin
The Property of the Park of th	A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T	30	Dtsch. Waft, u. Mun.	10694
5 Reichsechate S. II	98,50	5	Daimier Motoren	
8. III	99.50	45	Deutsche Erdől-Ges.	-
600 B. IV-V	85.50	18	Elberfelder Farbent.	580
4% B. VI-IX .	72	122	Eschweller Bergw	-
41/2 1934er	94,60	1 95	Friedrichshütte	1
& Reichsanleibe	77.50	15	Felten & Guilleaume	801
	72.25	17	Gasmotoren Deuts	750-
3%	65.25	100	Geisweider Eisenw.	1.00
***	77	120		200 E
Schutzgebiet-Anleihe	79.60	9 PA 80	Gelsenkirch, Bergw.	720.50
· Scherkanie-wineme	79.50	12	Griecheim Elektron .	889.4
Sparprimien-Anleihe	99.50	14	Höchster Farbwerke	579.50
5 Preus. Schatz-Anw. 21 .		15	Harpener Bergbau .	880
	99,50	1 8	Hindr. Auffermann .	648-
Proud. Consols	62.80	10	Hohenlohewerke	455
5/4	1	0	Hösch Eisen u. Stahl	1000.
1	58.25	110	lise Bergbau	1179.
Bad. Anlethe 08-14	-	10	Königs-u. Laurabütte	-
d Bayrische Anleihe	67	l m	Kall Aschersleben	578
51/4	56,10		Kosthaim Cellulose	-
Eisenbahn Vorg.			Kronprins Metalif	
4 Hamb. Stasts-Anl. Of	-	15		100
	50,25	1 8	Lahmeyer u. Co Lauchhammer	680
3 Hoss, Anleihe	63.10	1.5		-
- Olioba Aniella	The second second	13	Lindes Eismaschines	-
Bichs, Anleihe		19	Ludwig Loewe u. Co.	671-
		4	Mannesmann Röhren	1019%
Div.   Bank-Aktien.		0	Oberschies, Eisenbed.	703
10 Berliner Handelsges.	470	14	EisInd.	870-
D Commers. u. DiscB.	304	17	. Koksw.	86Bc-
8 Darmstädter Bank	300	18	Orenstein u. Koppel	1110.
18 Deutsche Bank	450	8	Phon. Bergb. u. Hutte	930-
18 Deutsche Bank 10 Disconto-Commandia		25	Porzellanf, Kahla	-
	390	140	Rositzer Zuekarreiff.	-
	330	12	Rhein-Nass, Bergw	No.
T SERVICE OF BRIDE SHIPE	203	6	Rhein, Stablwerks	1078.
10 NationB. f. Deutschl.	312	12	Riebeck Montan	863,-
11.7 Oesterr, Kredit-Anst.	56.78	描	Rombacher Hüttenw.	649.
g. Reichsbank	-		Rhein, Metallwarent.	
OF THE OWNER OF THE OWNER, THE OW		0	Sanheenwerk	515
Div. Industrie-Aktien.		20	Schuckert Elektris.	860
MARRIA-WESTERS		11.20	Siemens u. Halske.	557.50
13 Albert, Chem. Warks	1250.	13	Sadd. Eisenbahnges.	64L-
18 Adler-Fahrradwerke	547	61/6	Verein, Glansstoff-F.	TO SEC.
20 Augsburg - Nürnberg	1020.	30		李
10 Alig. ElektrGee 10 Bergmann, Elektris 10 Bed. Anilin u. Soda .		15	Varziner Pepierfabr.	
10   Bergmann, Elektrin.	890-	18	Verein, Coln-Rottw.	720
10   Bad. Anilin u. Soda .	579.50	12	Weller-ter-Meer Ch.F	1
& Blamarck-Hüste	1850.	35	Westeregeln	870
5   Bothumer Gusstahl .	828	0	Zellstoff Waldhof	605
14 Brauerei Schultheiß .	810-		Want Amer Private	BEAL STORY OF
No Buderus Eisenwerke	862	0	HambAmerPaketf.	389
Beton-u. Monierbau.		0	Hansa-Dampfachiff.	448.50
Deutsch-Lux, Bergw.	708-	0	Norddeutscher Lloyd	404-
Deutsch-Lux, Bergw.	690.	0	Schantung-Eisenb	010.75
Dtech,-Uebers,-Elekt.			Türk, Tabakregle	1000
Donnersmarck-Hütte	1	0	Otavi Minen	
b Dürrkopp, Bielef. M.	-	0	Genusecheine	0000
a I americably more mary	-	0	Generaliza	095
& Berlin, 7 Okt.	Die	Rores	machte hente	einen

S Berlin, 7. Okt. Die Börse machte heute einen Reinigungstag durch. Infolge der Meldungen über amerikanische Kreditengebote an deutsche Industrielle usw. ist der bisherige Glaube an eine fortgesetzte Devisen-Hausse, auf die sich der Umwertungsprozeß an der Berliner Börse hauptsächlich gründet, anscheinend doch etwas erschütteft worden und die mehrtägige Unterbrechung des Börsenverkehrs hat auch im Publikum ein gewisses Gefühl der Unsicherheit stark hervortreten lassen. Zu Beginn des Verkehrs bestand daher überwiegend Abgabeneigung von seiten des Publikums, aber auch der Börsenspekulation und ihrer Mitläufer, so daß bei geringen Ausnahmen Kurseinbußen von '0 bis ungefähr 70 Proz. für Th. Goldschmidt, Dynamit Nobel, Deutsche Waffen und Jul, Pintsch-Aktien eintraten. Auch Valutapapiere, wie Mexikaner und amerikanische Bahnaktien unterlagen Rückgängen von 30 bis 75 Proz. Starke Ernüchterung machte sich auch am Markte der unnotierten Werte geltend, auf den besonders die in der Tagespresse als ungeeignet für den Berliner Verkehr beseichneten Papiere starke Einbußen erlitten. Nur Hansa, Lloyd lagen sehr fest. Eine Ausnahme von der schwachen Allgemeinheit machten aber der Bankenmarkt bei Kurssteigerungen von 10 bis 25 Proz. Als späterhin weltere Rückkäufe des Publikums nicht erfolgten und die abgabelustige Spekulation stutzig wurde, schrift man in diesen Papieren, besonders auch in oberschlesischen Werten, zu Deckungen und Rückkäufen mit dem Ergebnis einer 5- bis 20proz. Erhöhung gegen den niedrigsten Tageskurs. Heimische Renten waren zumeist unverändert. Wesentliche Steigerungen erfuhren ungarische Renten angehlich auf starke Auslandskäufe. Bei ziemlicher Zurück-

haltung der Spekulation bekundeten Devisen bei mäßigen Erhöhungen feste Haltung, was übrigens viel zu der Be-festigung der Tendenz beigetragen hat.

dz. Berlin, 6. Okt. In der nächsten Woche finden nur am Montag und Donnerstag Börsenversammlungen, und zwar für alle Wertgattungen statt. Devisen und Noten werden wie bisher täglich notiert.

#### Frankfurter Börse.

Kurse vom 7. Oktober.

Kurse vom	7. 0	REOUGE.	200				
		No.	Inv.				
Staffianieihen und	20	Chem.Fabr.Goldenb.	-				
Obligationen.	17	D.Gold-u.Silb,-Sch.A.	Laborator St.				
	10	Faber & Schleicher .	430 -				
CAR M 108D' DIEGREEN' A. 1266	10	FahryFub. Eisenach	-				
410	15	Farbwerke Mühlheim	775				
\$1/4/4	25	Feist Sektkellerei	668				
20% Frankf.		Filzfabrik Fulda	599.50				
61797	10	Frankfurter Hot	760				
4% Mainter	25	Frankf, Allg. Vers	3100.				
The state of the s	50	Grûn & Blifinger	0.100				
Frankf. HypBank 93.50	10		890				
31/4/s 80	27	Gummi Peter					
	15	Heddernh, Kupferw.	700				
	12	Hoch- und Tiefbau .	491.25				
	20	Holzverkohlungsind.	800				
4.00 trampants, and become	18	Junghanns, Gebr					
We Nass. Landesbank V. 95.25	10	LederfAdi.&Oppenh.	1799.				
We Nass. Landesbank v. Dl	10	Lederw. Spicharts	800				
Malninger Hyp. Rk. 58.—	6	Löhnberger Mühle .	560				
List with the said he was	9	Mainkraftw, Hochat .	349				
AAN		Maschinent, Badenia					
4% Pfairische HypBk 97.50	15	Maschinent, Essling.	730				
81/01/0	20	Maschinent, Hilpert	500				
We Preus. BodCredit 98.50	10	Maschinent, Mosaus	640,50				
1% Central Bod.   83	20	Motorenf, Obscursel					
31/94/0	20	Pfälz. Nähmaschinen	649				
6% Plandbriefbk. 92	10	Pfälzer Pulver	-				
3//4/6	20	Pokorny & Wittek.	1				
4% Rhein. HypBk 88.25	-	Röhrenkessei Dürr					
51/19/9	28	Rütgers Werke					
THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY N	80	Britishers Marke					
Div. Industrie-Aktien. In %	20	Schnellpr.Frankenth.	649				
Artist a statement When the same	9	Schuhfabrik Hers	600,-				
10 Wester merito washing	02	Schuhfab, A. Wessels					
Annhaffenh Zallstaff 200	22	Schuhstoff-F. Fulds					
The state of the s	20	Schriftgies, Stempe	701				
AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	7	Seilindustrie Wolff					
THE RESTRICTION OF THE PARTY AND THE	100	Tellus Bergbau	565				
		V. Chem. Fab.Mannh					
40 Dayur, open at a man oos	16	Ver. D. Olfabriken .	. 699				
THE PROPERTY OF STREET, ST. S.	25	V. Frank. Schuhfabr	772				
- I DOMEST BY CONT	50	Versinkerei Hilgers					
THE PERSON AS A PROPERTY OF THE PARTY OF THE	20	Voigt & Haffner Vorn	640				
5 Blei-u,Silberh, Braub, 370	20	. St.					
15 Bleistift Faber 801	30	Volthom Sell					
6 Brauerel Binding , .	95	Waggonfabrik Fush	1 720				
- Brown Bovery & Co.	14	Zuckerf.Frankenths	d				
15 Breuer Masch, Vors	14	Witness Town	639.5				
18 St	1 20	The second second	1				
BOTTOM STATEMENT OF THE PARTY O							
10							

= Frankfurt a. M.. 7. Okt. Die Vorgänge am Devisenmarkt waren heute für die Spekulation das Signal, sich von ihren Engagements zu entlasten. Es kam viel Material an den Markt. für das im Augenblick nicht genügend Käufer auftraten. Bei unregelmäßigem Geschäft wurden in der Hauptsache die in den letzten Wochen wild und wahllos aufwärts getriebenen Aktien ziemlich scharf zurückgeworfen. Infolgedessen blieben Auskandswerte auch etwas schwächer: so sanken Goldmexikaner von 1550 auf 1480, Tehuantepec von 800 auf 1770. Allgemein aber traten auf den deutschen Märkten Realisationsneigungen in Erscheinung. Namentlich machte sich am Montammarkt starke Abgabelust bemerkhar, so daß die meisten Werte empfindliche Kursrückgänge erlitten. So verloren mit Ausnahme von Phönix, der seine Stellung behauptete, Mannesmann 41, Oberbedarf 30. Laura 39 Proz. Gelsenkirchen notierten 740 (— 60). Luxemburger 720. (— 70). Für Kaliwerte herrschte im Zusammenhang mit den großen Abschlüssen in Amerika bemerkenswerte Festigkeit. Elektroaktien, die in den letzten Tagen stürmisch in die Höhe geklettert waren, erlitten heute empfindliche Einbußen, vor allem Felten, die 110 Proz. nachgaben. Ferner verloren Siemens 43, Bergmann 18, Schuckerf 30 Proz. Dagegen zogen Mainkraftwerke um 30 Proz. an. Auch für Voigt und Haeffner trat Nachfrage ein. Gedrückt war die Lage auf dem Chemiemarkt, wo alle Werte durchweg niedriger notierten. Holzverkohlung verloren 49 Proz. Griesheim-Elektron 28, Höchster Farbwerke 20 Proz. Scheideanstalt wurden aus technischen Gründen gestrichen. Von Autowerten zogen Neckarsulmer um 20 Proz. an. dagegen verloren die übrigen Aktien. Die sonstigen Industrieaktien des Einheitsmarktes lagen meist schwächer. Es wurden allerdings noch Kurserhöhungen genannt, besonders für Werte, die zuletzt rationiert wurden. Im übrigen gaben nach Zement Heidelberg 39 Proz. Frankturter Hof 38 Proz., Beck u. Henkel 24 Proz. Zum Schuß der Börse trat stürmische Nachfrage nach Bankaktien ein. Der Freiverkehr war in seiner Haltung uneinheitlich. Bemerkensw

#### Der Markkurs im Ausland.

dz. Mainz, 7. Okt. Der Markkurs zeigte heute eine weitere leichte Besserung. Zürich meldete eine Erhöhung um 2 Punkte auf 4.62. Paris eine solche um ¼ auf 11½. In New York eröffnete die Mark um ¾ gebessert mit 0.82¾. Dementsprechend waren die Notierungen im Berliner Devisenverkehr weiter etwas abgeschwächt, und zwar im

einzelnen Amsterdam um 7%. London 2. New York 1/6. Paris 2. Höher waren die Devisen Schweiz um 20. Spanien um 5 Punkte.

Banken und Geldmarkt.

\* 42 Proz. des gesamten Geldvorrates der Welt in Amerika- Nach Mitteilung des amerikanischen Schatzamtes beträgt das Saldo der flüssigen Mittel 946 368 000 Dollar, während die Gesamtschuld um 1 778 000 gestiegen ist Geldvorräte in den Vereinigten Staaten betrugen am 1. September 3 377 980 000 Dollar. Das bedeutet eine Zunahme von 88 809 512 Dollar seit dem 1. August. Es ist dies die höchste Zunahme in diesem Jahre. Unter den letzten Geldsendungen befinden sich 68 Millionen Goldmark aus den Reserven der deutschen Reichsbank. Die Vereinigten Staaten verfügen jetzt über 42 Proz. der gesamten Goldvorräte der Welt.

#### Wefferberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

7. Oktober 1924	7 Uhr 27 morgans	2 Uhr 17 nachm.	9 Uhr 27 abends	Mittal
Luft- druck auforu. Normalishwere red. auf dem Meeresspiegsi Thermometer (Celsius).  Dunstspannung (Millimeter) Relat. Fenchtig keit (Prozente) Windrichtung Niederschlagshöhe(Millimeter) Höchste Temperatur (Celsius):	156.2	754.8	755.2	155 4
	764.5	764.8	165.8	765 5
	9.6	22.0	16.0	16.2
	8.1	12.8	12.3	11.1
	91	65	87	81.9
	0	still	N 1	—

Elebrica Pegel: 0.46 m gegon 0.52 m am gestrigen Vormittag
Mainz 0.027 0.37
Caub 0.92 0.92

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: 5. Betijd.

Berantwortlich für ben politischen Tell: B. Letifd; für ben Unter baltungstell: F. Eanther; für ben lotalen und provingtellen Tell, sewi Gerichtsfaal und handel: W. Ch; für die Unzeigen und Retlamen. D. Dornauf, fämtlich in Wiesbaben.
Deud u. Berlag ber L. Schellen ber g'ichen hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechitunde ber Schriffleitung 12 bis 1 Uhr

Din seigtign Denenounding soon To

für alle Speifen und gum Gintodens Ariffall: Gügftoff.

1 H-Briefchen = 14. g für 75 Df. hat bie Güftraft eines Phunbes Buder. Rein - borguglich - befommlich.

Erhaltlid in Rolonialwaren. Drogenhanblungen und Mpothefen.

Güfftoff, Zableiten.

F63

Die Gemeinden Solshaufen il. 21. und Michelbach haben etwa 150 Gmir. Erlenftammholy abzugeben

4-5 Min. vom Bahnhof Sobenftein entfernt. Angebote find bis jum 20. 10. an bie Burgermeifterei in Solghaufen it. A. gu richten. F 231 Solshaufen fi. 21., ben 1. Oftober 1921.

Der Bürgermeifter: Ernft.

GALERIE BANGER

LUISENSTRASSE 9

GROSSE KUNST-U. KUNSTGEWERBE-SCHAU

GEMÄLDE, GRAPHIK, PLASTIK, KUNSTGEWERBE, STILMÖBEL, ANTIQUITÄTEN

GEÖFFNET: WERKTAGS 9-1, 3-7; SONNTAGS 11-1. EINTRITT FREL.

Wiesbadener Frauen-Berein.

Bu ber am Donnerstag, ben 13. Ottober, nach-mittags 4 Lar, in ber Wohnung ber Borfitsenben, Albrechtstraße 7, stattfindenben

Mitgliederversammlung

laben wir ergebenft ein.

Lagesordnung 1. Rechnungsablage. — 2. Tatisfeit des Ladens 3. Berschiedencs. F20

Die Borfigende: Selene von Roeber.

werden neu angefertigt und um gearbeitet bei garantiert fach-männischer Verarbeitung und billigster Berechnung. Damenhutsalon

se Eiffert-Enge Hellmundstraße 8, 1.

Fahrrader Summi, Lamben u. all. Bubehör billig. Bind, herrugartenftr, 6

Die Holzer liegen auf guter Abfuhr, eima am Sonntag, den 9. Ottober, in ben Ausstellungshallen des Stadt. Schlachthofes,

Wiesbaden. Berein Hundesport. E. B.

Beginn des Richtens 9 Uhr vormittags.

Borführung der Gieger 4 Uhr nachmittags, anschließend Preisverteilung.

Am 10. und 11. Ottober finbet in Frantfurt a. M. unfer

Anläglich besielben fprechen am 11. Oftober, abends 8 Uhr. ... "Sippodrom": Prof. Martin Spahn und Abgeordneter Dr. Ritter.

Bir bitten unfere Mitglieder, Diefe Berfammlung jahlreich Bu bejuchen. Beitere Austunft erteilt bie Geschäftsfielle.

Der Borftanb.

## Ladeninhaber, Gewerbetreibende, handwerier Mieter!

3wei Protest-Versammlungen

gegen bie Beichfuffe ber Gogialifierungetommiffion Montag, den 10. Ottober 1921, abends 7½ Uhr und 9 Uhr, im Lyzeum, Bojeplay.

Mieterichus-Berein Wiesbaben E. B. Left unfere Platate!



Endstation Dotzheim, Panoramaweg, Weilburger Tal. Nur diesen Sonntag!

Spezialität: Wiener Birnenkuchen.

Wiener Küche. Behagliche Kasseezimmer. Pr. Ausschankwein. Für aufmerksame Bedienung ist Sorge getragen. Telephon 6203.

Stieglit, helenenstr. jeglicher Art zum Gerhen zu Pelz

Zahnpulver Zahnpasta

Blendend weiße

gesunde Zähne.

Hauptverkaufsstellen: Drogerien Brecher L. Kimmel

R. Petermann Wilh. Machenheimer

in allen Farben

0. Siebert H. Krah.

FZ 66

besonders frisch abgezogene, werden innerhalb 10 Tagen fertiggestellt.

elzgerherei Horn, Schwalbacher Straße 38.

## luto-Karosseriebau R. Herrmann, Emser Str. 25

Billig zu verkaufen: iersitz. Karosserie m. 2 Notsitzen

und la Lederausschlag, ebr. viersitz. Karosserie i. Rohbau, Winde mit Uebersetzung.



Wetterfest, sparsam im Gebrauch, tiefschwarzer Hochglanz.

## Hochgesand & Ampt,

Chemische Fabrik, MAINZ.

Vertretung u. Lager:

Carl Kruse, Wiesbaden,

Zietenring 13.

Telephon 398L

Neue Damenmäntel sind eingetroffen! PHI F LEONHARD das praktische Kleidungsstück für Herbst und Winter!

in in

3.7.

ta

se 0. n:

er

r. I

---

n

n

n

er

11

25

zes

bau

Meta Reide Or. Carl Hagemann (Gedächtnisrede) (Lieder) Kammer Wendler Johanna Mund

(am Flügel)

intrittspreise 2.50, 4.—, 6.— u. 8.— Theaterk. Blumen-thal u.Rettenmayer Sonntag 10—12 Uhr Kasse i. Wintergart.

Uchtung Regler!

Auf ber alten Bahn bei Weber, Schachtstraße Camstag ben 8. und Conntag, ben 9. Ottober: Großes Preistegeln! ::

Erffer Breis: 200 Mt. und weitere wertvolle Breife. An ang Samstag nachm. 5 Uhr.

Deute Samstag den 8. Oktober, und

morgen Sonntag den 9. Oktober, ab 7 Uhr abends:

Diner für Sonntag den 9. Oktober

Gedeck Mk. 20.-

Geflügelschleimsuppe Steinbutte m. Hollandischer Funke Karloffeln

Roasibeet garniert Wiesbadener Kranz

Gedeck Mk. 12.50

Geflügelschleimsuppe Roastbeef garnlert Wiesbadener Kranz

Güber Apfelmost, Rippenspeer mit Galat, hausmacher Wurft. Eigene Golachtung. . Es labet ein

Wer in Wiesbaden u. Umgeb. hebräische Gebet-bücher od. jüdisch-wissenschaftl. od. belie-rist. Werke od. Ritualien benötigt, fahre nach Buchhandlung u. Antiquar. m. b. H., Heidelbergerfaßgasse 11. — Machsorim, Gebetbucher, Talesim, Barmirwageschenke etc. in reich. Ausw. Vers. n. ausw. Laden-Kassa-Buch.

Leicht verständlich und übersichtlich. Für Laden-Inhaber zur Abgabe der Umsafz- und Einkommensfeuer unentbehrl. Prospekte gratis. Wiederverkäufer gegen hohe Prov. an allen Plätzen gesucht.

Geschäftsbücherfabrik LINK-GARTNER

G. m. b. H., Bad Homburg, Promenade 18.

Annahme v. Inferat. f. alle Beitung. S. Sieg, Mheinftr. 27 (Saupty.)

Marmeladen Gelee Konfiffiren

Helvetia und andere erstkl. Fabrikate.

Emanuel Haas, Groshandlung.

Telephon 2049.

umpressen Reinigen u. Färben aller Herren- u. Damenhüte in erstklassiger C.M.T.V Ausführung Tel. 895 Anfertigung und Umarbeitung sämtlicher Pelzwaren

ettidafilides Speifezimmet hochapart, für großen Raum, Büfett 2,80 lang, sehr billig zu verkausen.

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Damenhüte

werben nach den neuesten Modellen schid gearbeitet. A. Seinemann, Frants. Bus-Direttrice, Sedanplat 9, 2.

atente Gebrauchs-Muster, Warenzeichen-Anmeldungen, In- u. Ausland. Internat. Patentbüro Adolf-str. 8, II. Asit. Spaz.-Büro.

Weinkisten

50er, neue, gebrauchte in allen Größen, aud Settriken ftanbig au

Scharnhorstitrage 26. Telephon 1949.

Telephon 1949.

Chrim., Eich., Bertifo, Rubb., iehr ichon., Stüd., Klubjofa. Gobelinbesug. Aussieht., Diw., Chaijel., Sofa. Rüft., Wajchejchr., 3tür., 7 Schubl., Schlafzim. v. 2800 Mt. an. eins. Betten. Bilstijch. Küchen. Seinr. in weiß u. Birfch. D-Tisch, Kähtisch. Eichen, Griegel. Trum., Maichen., Mahas. Schlafzim., weiß. einselne Stüble. tom., Mahag. Suntig weiß, einzelne Stufte Leder, Cord, Rachitische Rettelbedstraße 12.

1 neuer Sandwagen au pert. Emfer Str. 25.

lah. Franz Kopp. bestens empfohlen.

Sonder-Angebot

ca. 1000 Herren-Anzüge

diverse Farben und Größen, sortiert, Jackett schwarzes Sergefutter, Weste weißes Futter à Mk. 210.-

ca. 15000 Ulster dunkel, ohne Futter, Größen sortiert

à Mk. 115.ca.4000Wolldecken

à Mk. 32.-Damen-Strickjacken

Apoldaer Fabrikate, ausgewählte Farb. sortiert Mk. 210.- bis 360.-

Wollschals für Herren ausgewählte Farben - Mk. 52 .-

Carl Paul Friedel, Versandhaus

Leipzig-Connewitz

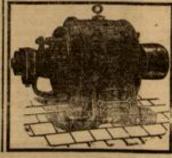
Meusdorfer Straße 70. Telephon 35198 und 6071.

von Sonniag, den 9. Oft. 1921 ab, tönnen auf der Blatter Straße Kastanien gelesen werden a Berson 1.50 Mart. Resser u. Kannenberg.

Getragene und neue Pariler Ansüge u. Kleides alle Arten, jede Größe, Smot., Cutaway, Saffs, lleberzieher, geltr. Hojen billig zu verfaufen Weilftr. 22.
Get Kellerkraße, Täglich von 9—7 Uhe.

Put-Unterricht

grbl. Aushild. im Buts-machen. Damen tönnen ibre eignen Düte selbst anfert. Tages- u. Abendt. A. Seinemann, Frantf. Bus-Direftrice, Gebanplat 9, 2



Maschinenfabrik L. Wilhelm, Hanau Spezialfabrik für

Elektromotoren u. Dynamos

Vertretung: Philipp Mühlmichel, Wiesbasen Telephon 3273 — Körnerstraße 2.



# rinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Niederlage 3 Wiesbaden: Mauergasse 6. Telephon Nr. 577.

Für die Schweinezucht:

Dörrkartoffeln reines Maismehl reines Gerstenmehl.

Für die Hühnerzucht:

la Perimais la Landgerste.

Für die Ziegenzucht:

la Weizenkleie

la Roggenkleie la Futtermehl.

Leopold Marx,

Wörthstraße 5.

Telephon 602.



## Klubsessel

in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

Selten schöne

Herrenzimmer

empfehlen sehr preiswert

Gebrüder Leicher Oranienstraße 6.

1024

## Belgien u. Holland.

Rasiermesser, Rasierapparate, Taschenmesser, Scheren, Maniküre-Artikel etc. liefert in großen und kleinen Quanten ab Lager

Carl Ernst Kirschner, Solingen. Tel. 205. Telegr.-Adr ,,Kondor". F2004

immermann fauft Röbel, einzeln, ganze Einrichtungen, Grammophone, Platten, Rufil Inframente, Cellos. Spezial-Abteilung: Bhoto-Apparate (Beiß-Gorg) Brismenglafer, Gernglafer, fowie Antiquitaten und Altertumer. Früher Webergaffe 25. Beitgem. Preife.

Merostraße 18.

- Auf Bunich perfonlichen Bejuch. Telebhon 8258

# ärbe zu Hause

Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe Garne, Gardinen, Spitzen u.s.w.

nur mit

Best-



Größte

Andere Farben zurückweisen

Alleinige Fabrikanten: Gebr. Heitmann, Kölna Riga

Gold- ESilbergegenstände und Brillanten kauft zu hohen Preisen

Zimmermann

Nerostraße 18. rüher Weberg. 25. Nero Telephon 3253.

Gold-, Silber-

Platin-Gegenstände

Uhren Juwelen

kauft

zu höchstem Preis

BUK

WIESBADEN Kirdigasse 70

Volle Körperformen erhält man durch den Gebrauch von Oriental. Kraftpulver und der Oriental. Krafttabletten. 1006 Paket 7.50 Mk. resp. 10 Mk. — Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11.

Malerschablonen

A. Rörig & Co., Markistrasse 6. **>00000000000000000** 

Sider wirkende Mittel zur Vertilgung von

Raffen u. Mäusen

empfiehlt Richard Seyb, Rheinstr. 101 Gur Rol.-Groghanblung gefucht: Lehrling oder Lehrmädchen

jungeren Derren ob. Franlein für Buroarbeiten. Dfferten unter IR. 241 an ben Tagbl. Berlag. Ein Gasherd

> m. Badofen u. ein 3flam. elettr. Lüfter

> su vertaufen. Bormittags angufeben Rleiftitt. 14, 3.

Perfer Teppiche

Relims

gegen febr bobe Breife su faufen gelucht. Offerten unter U. 199 an ben Tagbl.-Berlag.

Prismengläser

Opernglajer und Jagbglafer fauft Jimmermann, früh. Weberg. 25, Reroftt. 18.

Chaifelongue

su taufen gelucht. Dif. u. T. 234 Tagbl. Berlag.

Gut erhaltene Möbel

für 2 3immer u. Ruche aus Brivat gelucht. Off. u. F. 236 Tagbl.Berlag.

Unitand. faub. Mabden fucht Schlafftelle. Off. u. 3. 243 Tagli Berlag.

In der Nähe des

oder zwei schön möblierte [F20.)

ZIMMER

mög. z.15.10.ges

Off. m. Preisang. U. 225 Tgbl.-V.

Allein mädchen

für fl. Saushalt gelucht. M. Ellinger, Delenenitt, 30

Sausdiener

bis 18 Jahre, mögl. Rad-fahrer, per fofort für bauernd gejucht.

Grobe Burgitraße 10.

Brieftasche

perloren!

Kurhauses

Gebr. noch gut erb.

Hermann Knapp Früchte- u. Lebensmittel-Großhandlung

3 Marktplats 3 Telefon 6458.

Heute entladen:

10000 Kilo

beste Winterware

Pfd. W.k. 1.-

Ztr. Mk. 95.-

Obit- u. Gemüle-Gelch.

aut gebend, lofort zu vert. Eignet lich auch gut für Lebensmittel u. Mufichn. Bu erft. Tagbl.-B. Un 3 Mon. alte ich. Raten abzugeben, nur in gute Sanbe. Baltes. Rettel-bechtraße 21. Frontip.

2 Rlubsessel pr. Arbeit, febr billig au pert. Gebruber Leiger,

Oranienftr. 6. Brima Rücheneinrichtg. mit ober ohne Anrichte, fompl. Bett 420 Mf. Bu perf. Sebanftraße 5, B. 1.

Skunks-Belz Inbalt französische Autoentl. mit Muff. in nur
erstit. Qualität su kaufen
gesucht. Angebote unter
M. 240 Tagbl.Berlag.

Inbalt französische Autopapiere, Führerschein auf
b. Ramen Othou Schmitt,
u. sirka 1000 Mt. Abzugeben gegen gute Belohn,
Balast-Hotel.

Donnerstagnachm. auf b. Mege vom Martturm. Hartenstr., Karm. Damm Damen - Feh Beld Belohnung absus. Kirmane 23. 3.

lg. br. Beber-Sanbidub Babnbof bis Baltmüblitraße 5 perl. Geg. gute Belobn. bajelbit ab-augeben Erdgeichos.

Berloven

Schwarzbr. Rehpinicher auf d. Namen "Lotichen" hörend, gestern abend Kirchgasse abbanden get. Absugeben gegen Belodu. Dr. Apis, An der Ring-lirche 4.

Berraffte Gdaferhundin Donnerstag abend entl. Steuermarte 2481. Absu-geben bei Born, Dob-beimer Str. 85. Tel. 3307.

Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke

· Trauer-Hute · Trauer-Schleier Trauer - Stoffe

non ber einfach ften bis per elegantaften Ausführung

Blumenthal

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefalle.

Sterbefalle.
Im 3. Otiober: Raufmann II Glasmacher, 23 I; Witwe sabeth Maurer geb. Waliber, 3. — 4.: Privatier Anton 17, 74 J. — 5.: Handbard Schmitt, 5 J.: Aindbard Schmitt, 5 J.: Aindbard Schmitt, 5 J.: Abefrau regarete Weber geb. Haufob, 98 J.: Aind Hilbegard 1 J.: Elitwe Bauline der geb. Mauper, 14 Sib.; and Caffriede Maller, 14 Sib.; and Henriette Maller, 1 Logan

#### Brillanten, Berlen.

Gold- u. Silberjachen, Beftede, Potale, Auffäge, Service, goldene Uhren u. Retten, Armbander, Platin u. Brennftifte, Pfandicheine tauft gu hoben Preisen

Geizhals, Webergasse 14.

Dreschkenbesitzer - Verein, Wiesbaden.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied

Herr Wilhelm Haberstock

gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, um 1 Uhr, in Dotzheim vom Sterbehause, Wiesbadener Straße, aus statt.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht

Der Vorstand.

Am 6. Oftober verschied sanft nach langem, schwerem Leiben unser lieber Bater, Schwieger-vater, Grofvater, Bruber und Onfel

Bert Martin Steinrik

im Alter von 69 Jahren.

Die trauernben Sinterbliebenen.

Wiesbaben, Guftav-Abolf-Straße 6.

Die Beerbigung finbet am Montag, ben 10. Ott., nachm. 3 Uhr, auf bem Gufriebhof ftatt.

Todes-Unzeige.

Heute fruh verschied plötlich nach Ltägigem Krantenlager mein innigstgeliebter Mann, unjer guter Bater, Sohn, Schwiegersohn, Schwager und Onfel

im 37. Bebensiahre.

In tiefer Trauer 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Rätchen Drefter, geh Raifer nebit Rinbern.

Erbenheim, ben 7. Ottober 1921.

Die Beerbigung findet Sonntag, ben 9 Oftober, nachmittags 41/, Uhr vom Sterbe-haufe Cartenfrage 6 aus, ftatt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Emma Becker

geb. Sachsenweger.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Dr. med. Adam Linck und Frau Marga, geb. Becker Dr. Kurt Becker und Frau Anna, geb. Herz.

WIESBADEN, den 7. Oktober 1921.

Die Einäscherung findet am Montag, den 10. Oktober, um 111/4 Uhr in der Trauerhalle des Südfriedhofes hier statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und zahlreichen Blumenspenden an dem schweren Berlufte, der uns durch das plotliche hinscheiden unfres lieben Sohnes, Bruders, Onfels und Brautigams

Herrn Raufmann Heinrich Schon

betroffen hat, iprechen wir auf biefem Wege unfern tiefgefühlteften Dant aus. Insbejonbere banten wir herrn Pfarrer Schufler für fe ne troftreichen Borte, ferner bem Ballhaus'ichen Quartett für seinen Gefang und sämtlichen Rabfahrvereinen für die Rieberlegung ber Kranze. In tiefer Trauer: Frau Schon, Bwe., nebft Gefcmiftern, Rarl Bird und Frau, geb. Schon, Rofel Reininger, Braut.

Tilly Beetz Vermählte.

Wiesbaden. Frankfurt a. M.

Wilhelm Beetz

Trauung: Sonntag, den 9. Oktober, nachm. 31/2. Uhr. Maria-Hilf-Kirche a. d. Platter Str.

Unsere am 2. Oktober auf Burg Katz bei St. Goarshausen stattgefundene Dermählung beehren wir uns anzuzeigen.

Dr. Richard Werner Jrmgard Werner, geb. Berg.

Stullgart, 9anoramastr. 11.